



Auszüge aus der Diplomarbeit „Wirksamkeitsnachweis und Kosten-Relation des Einsatzes der Matrix-Rhythmus-Therapie am Beispiel der Daimler Chrysler AG“ vom 14.02.2006; Lars Albert:

„Kapitel 6 Auswertung der Fragebögen

...so können knapp 40 % der Mitarbeiter durch ihre Beschwerden die Arbeit nicht optimal ausführen, d.h. sie sind unproduktiver und in ihrer Leistungsfähigkeit eingeschränkt. 97 % können ihre Arbeit nicht beschwerdefrei ausführen und erreichen damit zwangsläufig nicht die bestmögliche Leistung, was sich einerseits auf den Output hinsichtlich der Stückzahl, andererseits aber auch auf die Qualität der Arbeit negativ auswirkt...

...die Tatsache, dass rund 52 % der Teilnehmer öfters bzw. häufig Schlafstörungen haben, lässt ebenfalls darauf schließen, dass hierunter die physische und psychische Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter bei der Arbeit leidet. Diese zu beseitigen, sind mögliche Synergieeffekte der Matrix-Rhythmus-Therapie, die sich im Allgemeinen positiv auf das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter auswirken...

Kapitel 9 Abschließende Beurteilung des Projektes

...Die Patienten berichteten in den Gesprächen zum Teil von völliger Schmerzfreiheit. Der überwiegende Teil sprach von einer sehr erholsamen und schmerzlindernden Therapie. Keine der behandelnden Personen stellte eine Verschlechterung der Schmerzsymptome fest. Die deutlichsten Erfolge wurden bei schmerhaften Verspannungen sowie bei den Schmerzen im Kopf- und Schulterbereich verzeichnet...

...im Vergleich zu anderen Therapien stuft die Therapeutin die Matrix-Rhythmus-Therapie als sehr Erfolg versprechende Behandlungsform ein...

Kapitel 10 Fazit:

...Die durch das Pilotprojekt erzielten Behandlungsergebnisse können durchweg als sehr erfolgreich eingestuft werden. Obwohl die Mitarbeiter im Schnitt bereits 4,3 Jahre unter den Beschwerden litten, wurde unmittelbar nach den Behandlungen bei 80 % und zwei Monate danach noch bei 75 % der Probanden eine merkliche Besserung bzw. Beschwerdefreiheit verzeichnet...

...Mit großer Sicherheit ist zu erwarten, dass sich der Krankenstand aufgrund der speziell mit der MaRhyThe behandelten Beschwerden entscheidend verringern wird...

...Zu berücksichtigen ist weiterhin, dass die Menschen bei Beschwerdefreiheit eindeutig leistungsfähiger und motivierter sind und sich darüber hinaus ebenso eine höhere Arbeitsproduktivität ergeben kann...

...Unstrittig ist, dass kein anderes in der gegenwärtigen Arbeitsmedizin bei Daimler Chrysler Sindelfingen angewandtes Verfahren bei den entsprechenden Beschwerdebildern sich auch nur annäherungsweise auf solch einen hohen Therapieerfolg stützen kann...“